Stromausfall in Köln: RheinNetz kämpft gegen technische Störungen

Erfahren Sie über die aktuellen Stromausfälle in Lindenthal, Köln, am 25.05.2025, und erhalten Sie wichtige Handlungshinweise.

Lindenthal, Deutschland - Am 25. Mai 2025 vermeldet die RheinNetz GmbH mehrere Störungen im Stromnetz Kölns. In Deutschland sind Stromausfälle relativ selten, durchschnittlich weniger als eine Viertelstunde pro Jahr. Dennoch kommt es gelegentlich aufgrund technischer Probleme oder geplanter Wartungsarbeiten zu Unterbrechungen. Laut **news.de** konnten am Vortag Reparaturen an mehreren betroffenen Straßen abgeschlossen werden.

Die abgeschlossenen Störungen waren in folgenden Bereichen lokalisiert:

- Kerpener Straße (PLZ 50937), OT Lindenthal: Störung

behoben seit 24.05.2025, 13:20 Uhr.
- Decksteiner Straße (PLZ 50935), OT Lindenthal: Störung behoben seit 24.05.2025, 12:00 Uhr.
- Ostlandstraße (PLZ 50858), OT Lindenthal: Störung behoben seit 24.05.2025, 11:55 Uhr.
- Gertrudisstraße (PLZ 50859), OT Lindenthal: Störung behoben seit 24.05.2025, 11:55 Uhr.

Störung melden und erste Schritte

Im Falle eines Stromausfalls empfiehlt sich eine Kontaktaufnahme mit dem Energieversorger anstelle der Rettungsleitstellen. Die Entstörhotline von RheinNetz ist für Störungsmeldungen zuständig, und die Kontakttelefonnummern für verschiedene Stadtteile in Köln sind unter **rheinnetz.de** zu finden.

Wenn der Strom ausfällt, sollten die Betroffenen zunächst überprüfen, ob der Ausfall nur das eigene Zuhause betrifft. Hierzu empfiehlt es sich:

1. Den Sicherungskasten auf ausgelöste Sicherungen zu prüfen.
2. Den FI-Schutzschalter zu kontrollieren und gegebenenfalls zurückzusetzen.
3. Die Straßenbeleuchtung und Nachbarn zu befragen.
4. Im Fall eines Ausfalls in der gesamten Straße sofort RheinNetz zu kontaktieren.

Netzausbau und Versorgungssicherheit

Das deutsche Stromnetz gilt als eines der sichersten der Welt. Dies ist auch auf laufende Projekte des Bundeswirtschaftsministeriums und der dena zurückzuführen, die am Netzausbau und der Anpassung an regenerative Energien arbeiten. Das Ziel ist, ein flexibles und effizientes Stromnetz zu schaffen, um den steigenden Strombedarf, insbesondere durch Elektromobilität, zu bewältigen.

Verstärkt auftreten können auch Engpässe im Übertragungsnetz, vor allem in Zeiten großen Strombedarfs oder bei starkem Wind. Dies wird durch sogenannte Redispatch-Maßnahmen gesteuert, die eine Anpassung der Einspeisung von Strom im Netz ermöglichen. Laut **bundesnetzagentur.de** wird dadurch das Stromnetz stabilisiert und vor Überlastung geschützt.

Zusammenfassend ist es wichtig, für Stromausfälle gut vorbereitet zu sein und die Ansprechpartner im Störungsfall zu kennen. Mit einer Kombination aus persönlicher Wachsamkeit und professioneller Unterstützung durch Energieversorger kann die Versorgungsstabilität erhöht werden.

Details	
Ort	Lindenthal, Deutschland
Quellen	• **www.news.de** • **www.rheinnetz.de** • **www.bundesnetzagentur.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net